



# *Naues fehr de Owerschelder*

**Ausgabe Dezember 2020**



## *Weihnachtsfrieede*

*Der Engel sprach:  
"Und Friede werde  
allen Menschen auf der Erde;  
Gott hat der Welt,  
dass Ihr's bedenket,  
heute seinen Sohn geschenkt.  
Drum sei  
im ganzen Erdenreich  
der Friede in und mit  
und unter Euch !*

*J. A. Stöckel*

*Frohe Weihnachten*

*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Glück, Erfolg  
und ganz besonders Gesundheit für das neue Jahr 2021 wünscht Ihnen*

*Ihr SPD-Ortsverein Oberscheld*

*Heidi Brandes  
- Ortsvorsteherin -*

*Karl-Heinz Weber  
- Vorsitzender -*

# Unser Dorf in Zeiten von Corona

Eines vorweg: Wir Oberschelder sind in der glücklichen Lage, in dieser außerordentlichen Zeit mit wenigen Einschränkungen leben zu können. Wälder, Spazierwege und der eigene Garten sorgen für Abstand und damit auch für Sicherheit.

Der Einkauf für den täglichen Bedarf ist, unter Einhaltung der bestehenden Regeln auch ohne Probleme möglich. Brot, Wurst, Käse, Getränke - das alles ist im Dorf zu haben. Auch Bank und Post sind geöffnet ebenso wie Friseurgeschäfte und natürlich auch die Arztpraxen.

Und doch gibt es diese Einschränkungen, z. B. im Vereinsleben. So konnten viele Jahreshauptversammlungen nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden.

## Schiedsamt Oberscheld

Die Amtszeiten der beiden Oberschelder Schiedspersonen Franz Kern und Karl-Heinz Allgaier laufen in diesem Jahr ab. Beide stehen aber für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren zur Verfügung.

Das Schiedsamt kann in Anspruch genommen werden bei allen bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten (z.B. Nachbarschaftsstreitigkeiten) und bei Strafdelikten wie Beleidigung, Körperverletzung, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch usw. Die Sprechstunden finden nach Vereinbarung statt.

### Kontakt:

Franz Kern, Kirchstraße 4  
Tel. 02771 21580

Karl-Heinz Allgaier  
Tiefeseifen 50  
Tel. 02771 6424

In Oberscheld gibt es über zwanzig Ortsvereine, denen ihre Grundlagen in der Pandemie entzogen sind. Turnstunden für Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, Badminton, Nordic-Walking und vieles mehr fanden im Sommer, soweit möglich, im Freien statt oder sind ausgesetzt, da die Turnhalle nicht benutzt werden darf.

Auch die Kicker des SVO und der Tennisclub haben ihren Übungsbetrieb z. Zt. ausgesetzt.

Der Gesangverein hat seine Übungsstunden vorübergehend komplett eingestellt. Gleiches gilt für den Jugend-Arbeitskreis und dessen Engagement im Oberschelder Jugendraum.

Da die Kameraden der Feuerwehr ihre Einsatzbereitschaft erhalten müssen, wurden zwei Gruppen gebildet, die unabhängig voneinander an verschiedenen Tagen ihre Übungen durchführen. Damit ist immer mindestens eine Gruppe einsatzfähig.

Schützenverein, Bergbauverein, Vogelschutzverein, Obst- und

Gartenbauverein, DRK, CVJM, Landfrauen, Verschönerungsverein sind ebenso in ihren Tätigkeiten ausgebremst. Der Carnevalsverein konnte am 11.11. seine traditionelle Saisonöffnung nicht durchführen, auch wurden alle Faschingsveranstaltungen für die Saison 2020/2021 bereits abgesagt.

Wäldchesfest, Weinfest, Adventsingen, Senioren-Weihnachtsfeier wie auch alle Vereins-Weihnachtsfeiern werden in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Auch unsere Dorf-Gaststätte ‚Brigitte‘ musste schließen und damit pausieren auch etliche Kegelclubs, die sonst hier ihre Kugeln schieben.

Wie sieht es in Schule und Kita aus? Natürlich müssen sich auch unsere Jüngsten mit Lehrern und Erziehern mit Masken und Lüften abfinden.

Doch auch diese Zeit wird irgendwann vorbei sein. Bleibt zu hoffen, dass die Vielfalt und das aktive (Vereins-)Leben in unserem Dorf erhalten bleibt und wir alle gesund bleiben !

---

## Volkstrauertag

Für den Volkstrauertag 2020 war geplant, dass die Zentralveranstaltung für die Gesamtstadt Dillenburg an der Gedenkstätte in Oberscheld stattfinden sollte. Leider war das in diesem Corona-Jahr nicht möglich, sodass diese überörtliche Gedenkstunde um ein Jahr verschoben wurde.

Trotzdem war dem Ortsbeirat ein Gedenken an die Gefallenen und Kriegsoffer wichtig. So wurde durch die Ortsvorsteherin Heidi Brandes und ihrem Stellvertreter Uwe Brückmann im Beisein von Pfarrer Balschmieter die Kranzniederlegung vorgenommen.



# SPD Oberscheld:

## Vorbereitung auf die Kommunalwahl

In ihrer Jahreshauptversammlung Anfang Oktober stellten die Oberschelder Genossen die Weichen für die Kommunalwahl am 14. März 2021.

Die Delegierten nominierten ihre Kandidaten für den Ortsbeirat der Gemeinde Oberscheld, die Stadtverordnetenversammlung Dillenburg und den Kreistag.

Neben der bisherigen Ortsvorsteherin Heidi Brandes komplettieren Karl-Heinz Weber, Thilo Schwarz-von Dessonneck, Kirsten Hecker und Kerstin Seibel die Kandidatenliste für den Ortsbeirat der Gemeinde Oberscheld (s. Foto).

Für die Stadtverordnetenversammlung Dillenburg kandidieren aus Oberscheld Jürgen Hartmann (Listenplatz 3), der bereits die letzten vier Jahre Mitglied dieses Gremiums war, Hans-Werner Schech (Listenplatz 11) und Karl-Heinz Weber (Listenplatz 19). Für den Kreistag nominierten die Oberschelder Genossen Thomas Seibel, der dort nach drei Dillenburger Kandidaten gelistet ist.

Nach ihrem erfolgreichen Engagement für die Umsetzung der Hochwasser-Schutzmaßnahmen wird sich die SPD Oberscheld weiter für die Oberschelder Belange einsetzen. So steht als eines der wichtigsten Themen die komplette Sanierung und der behindertengerechte Ausbau des Oberschelder Dorfgemeinschaftshauses sowie die Umsetzung eines Wanderwegkonzeptes auf dem Plan.



*Kirsten Hecker, Karl-Heinz Weber, Heidi Brandes, Kerstin Seibel, Thilo Schwarz-von Dessonneck*

## Die Oberschelder SPD-Kandidaten für das Stadtparlament



*Jürgen Hartmann*



*Hans-Werner Schech*



*Karl-Heinz Weber*

# Friedrich-Ebert-Gedenkstein

Ende 2019 setzte sich Wolfgang Wagner aus Heidelberg (Sohn von Richard Wagner, Bahnhofstraße) mit dem SPD-Ortsverein in Verbindung. Auf Umwegen war er auf die historische Geschichte um den Ebert-Gedenkstein auf dem Ortsberg aufmerksam geworden.

Wolfgang Wagner, langjähriger Kämmerer der Stadt Heidelberg und aktiv in der Friedrich-Ebert-Stiftung, regte an, gemeinsam mit den Oberschelder Genossen das historische Denkmal an alter Stätte wieder zu errichten. Einem regen E-Mail-Verkehr folgte dann auch im Sommer ein Besuch von Wolfgang Wagner mit seiner Gattin in seinem alten Heimatort Oberscheld.

Er berichtete von seinen Aktivitäten in und um die Ebert-Stiftung in Heidelberg und auch davon, dass er bereits eine Gipsvorlage für den Bronzeguss hatte anfertigen lassen.

Der SPD Ortsverein war ebenfalls nicht untätig und beantragte bei der Verwaltung der Stadt Dillenburg die Genehmigung zur Wiedererrichtung eines Gedenksteins auf dem Ortsberg, dies wurde zwischenzeitlich durch das Parlament genehmigt und ein Gestattungsvertrag ist in Vorbereitung.

Weiter erhielten die Genossen bereits die Zusage für eine entsprechend große Steinstele von Ralf Hoffmann, dem Inhaber des örtlichen Steinbruches. Ebenfalls mit ‚im Boot‘ ist die Kunstgießerei Rincker in Sinn, dort kann die entsprechende Plakette gegossen werden.

Für das Jahr 2021 ist nun geplant, den Gedenkstein auf dem Ortsberg wieder zu errichten. Ein historisches Datum, denn im kommenden Jahr wird der 150. Geburtstag von Friedrich Ebert begangen. In der guten Hoffnung, dass die Feierlichkeiten trotz der aktuell noch grassierenden Pandemie stattfinden können, laufen die Planungen bereits auf Hochtouren. Auch könnte der Standort, aufgewertet mit einer Bank, eine Anlaufstelle des geplanten Rundwanderweges sein – mit herrlicher Aussicht über unser Dorf und darüber hinaus.

## Waldschwimmbad – Aktivitäten

Auch für das Waldschwimmbad war 2020 ein ungewöhnliches Jahr. Vor Saisonbeginn sollte vom Bauteam des Fördervereins die Anlage für den Badebetrieb hergerichtet werden. Der im März verhängte Lock-Down schockierte die Ehrenamtlichen des Vereins – wie sollte es mit dem Badebetrieb weitergehen?

„Was muss, das muss“ war die Devise für das Bauteam. Unter Einhaltung sämtlicher Hygieneauflagen wurden die erforderlichen Vorbereitungen in der Anlage erledigt und im Sommer auch die Doppelgarage für Rasenmäher & Co. im unteren Teil des Geländes fertig gestellt. Die Platznot machte den Neubau dieser Garage notwendig.

Die Teams für den Bistrobetrieb und die Eintrittskasse konnten und durften in diesem Jahr nicht eingesetzt werden. Bei Badebetrieb übernahmen Mitarbeiter der Servicebetriebe Dillenburg diese Bereiche.

Die Hoffnungen des Vereins ruhen jetzt auf ein ‚normales‘ Jahr 2021.



*Historisches Zeitungsfoto der Einweihungsfeierlichkeiten im Jahr 1929*

### Vom Sattler zum Reichspräsidenten!

**Friedrich Ebert - ein deutscher Sozialdemokrat und Politiker**

\*4. Feb. 1871 †28. Feb. 1925

1885-1891 Ausbildung und Wanderschaft (Walz) als Sattler  
1889-1925 Parteimitglied und ab 1913 Vorsitzender der SPD  
1919 bis zu seinem Tode war Ebert erster Reichspräsident der Weimarer Republik.

Er sah sich als Reichspräsident aller Deutschen und verstand Demokratie als Angebot an alle zur Mitarbeit in der neuen Republik. Sein Motto

**„Demokratie braucht Demokraten“**

In seiner Rede nach der Wahl zum Reichspräsidenten bekannte er:  
"Ich will und werde als der Beauftragte des ganzen deutschen Volkes handeln, nicht als Vormann einer einzigen Partei. Ich bekenne aber auch, dass ich ein Sohn des Arbeiterstandes bin, aufgewachsen in der Gedankenwelt des Sozialismus, und dass ich weder meinen Ursprung noch meine Überzeugung jemals zu verleugnen gesonnen bin."

### Impressum:

*'Naues fehr de Oberschelder'*

Herausgeber:  
SPD-Ortsverein Oberscheld  
Vorsitzender: Karl-Heinz Weber  
Satz, Layout u. Kontakt: Heidi Brandes  
Prinzkessel 9, 35688 Dlb.-Oberscheld  
Tel. 02771 / 6141